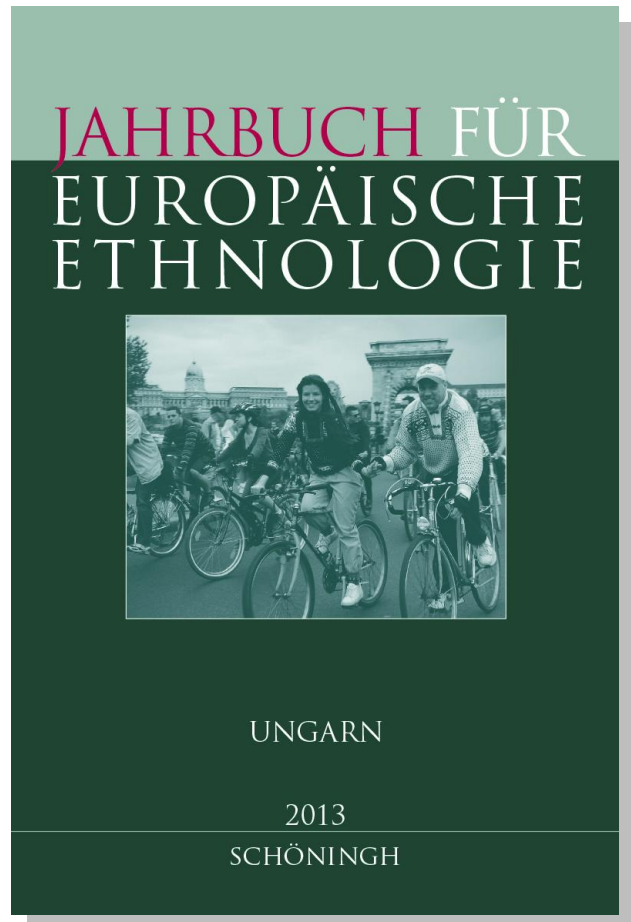


# Ferdinand Schöningh

JAHRBUCH FÜR EUROPÄISCHE  
ETHNOLOGIE

## DRITTE FOLGE 8 – UNGARN

Herausgegeben im Auftrag der Görres-  
Gesellschaft von Heidrun Alzheimer,  
Sabine Doering-Manteuffel, Daniel  
Drascek und Angela Treiber



2013. 352 Seiten, 72 s/w Abb., kart.

€ 29,90

ISBN 978-3-506-77866-6

Reihe: *Jahrbuch für Europäische Ethnologie*, Band 8

### Inhaltsverzeichnis:

*Balázs Balogh, Balázs Borsos:* Zur gegenwärtigen Situation der ungarischen Ethnologie.

*Balázs Borsos:* Kulturregionen des ungarischen Sprachgebietes.

*József Liszka:* Die Erforschung sakraler Kleindenkmäler in der ungarischen Ethnologie.

*Dániel Bárány:* Pater Rochus, der ungarische Gassner.

*Gábor Barna:* Wie wird eine Heiligenverehrung aufgebaut?

*Gábor Tüskés:* Kelemen Mikes (1690-1761).

*Gerhard Seewann:* Die ungarischen Schwaben.

*Michael Prosser-Schell:* Volkskunde/Europäische Ethnologie und die »Donauschwaben«-Forschung.

*Csilla Schell:* »Pro Memoria«.

*Balázs Balogh:* Ungarische Gemeinschaften in West-Pennsylvania.

*Lujza Tari:* Die Familie als Hintergrund der Traditionspflege.

*Klára Kuti:* Spiegel oder Schleier?

*Bertalan Pusztai:* Authentizität, Inszenierung und das Exotische.

*Mihai Márton:* Ethnische Bezeichnungen in ungarischen Medien zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

*Katalin Tóth:* Schick, cool und kritisch? Urbane Fahrradkultur in Budapest.